

**Kurzprotokoll der 6. Sitzung der Aktionsfondsjury 2017
im QM-Gebiet Ganghoferstraße am 9. November 2017**



In der sechsten und letzten Sitzung des Jahres 2017 entschied sich die Jury alle drei eingereichten Projektanträge zu unterstützen. Aufgrund der Knappheit der für 2017 zur Verfügung stehenden Restsumme im Aktionsfonds wurden die Fördersummen zweier Projektanträge gekürzt.

Die Richardschule beantragt für den Freundeskreis der Richardgrundschule einen Flatscreen für die Lernwerkstatt. Mit der Arbeit in der Lernwerkstatt soll für die Schüler*innen zu Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe in der digitalen Welt beigetragen werden. Im Rahmen der Diskussion wurde beschlossen, als Auflage in die Vereinbarung aufzunehmen, dass der Flatscreen so angebracht wird, dass er leicht abgenommen werden kann, um ihn auch für andere Aktivitäten im Quartier nutzen zu können.

Henriette Huppmann, die Leiterin vom Young Arts e.V. beantragt Mittel für eine Baumscheibe, die vor dem Young Arts Neukölln begrünt und umzäunt werden soll. Das unmittelbare Umfeld soll so verschönert werden und zusätzlich erhoffen sie sich eine Reduktion von Müllablagerungen und Hundehaufen.

Da Frau Thieß-Bataineh verhindert ist, wird der Projektantrag von Franziska Molder vorgestellt. Frau Thiess-Bataineh beantragt den Ersatz eines Hundekottütenspenders, der wieder in der Richardstraße 98a aufgestellt werden soll. Der Spender, der dort seit Jahren hing und von Frau Thieß-Bataineh zuverlässig bestückt wurde, ist abhanden gekommen.

